

Praktika für die Lehramter an GS und MS

für Studierende ab WS 2007/08

PRAKTIKUMSAMT

KU EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Orientierungspraktikum

- **3-4 Wochen**, möglichst in mehreren Schularten (eine Woche davon in der angestrebten Schulart)
- **Hospitation** bei mehreren Lehrern in verschiedenen Fächern
- keine ganzen Stunden
- Einblick in Rechts- und Verwaltungsstrukturen; Einblick in 2.Phase; Teilnahme an Wandertagen, Projekten etc.
- Mithilfe bei der **Unterrichtsorganisation**; Gestaltung kleiner **Unterrichtsabschnitte** (z.B. Besprechen der HA, offene Unterrichtsformen, Medieneinsatz, ...)
- vom Studierenden **selbst zu organisieren**, möglichst vor Studienbeginn, spätestens aber vor dem ersten universitären Praktikum; Hospitation bei mehreren

Betriebspraktikum

- **3, 4 oder 5 Wochen** (insgesamt **8 Wochen in Kombination mit dem Praktikum im außerschulischen pädagogischen Handlungsfeld**);
- in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb; kann auch durch 8 Wochen Praktikum im außerschulischen pädagogischen Handlungsfeld ganz ersetzt werden (siehe Tabelle nächste Seite)
- vom Studierenden bis zum Ende des Grundstudiums **selbst zu organisieren**

Praktikum im außerschulischen pädagogischen Handlungsfeld

- **3/4/5 Wochen** in einer **pädagogischen Einrichtung außerhalb der Schule** (z.B. Kindergarten, Lehrlingsausbildung, Caritas,...) in Kombination mit dem Betriebspraktikum
- Kann das Betriebspraktikum auch mit 8 Wochen **ganz ersetzen**
- vom Studierenden **selbst zu organisieren**

Schulpraktika (beachten Sie bitte die Anmerkungen dazu auf der nächsten Seite)

	Außerschulisches pädagogisches Handlungsfeld	Blockpraktikum I (Kennen lernen der Institution Schule)	Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (Schulartspezifisches Lehren/Lernen)	Blockpraktikum II (Schulpädagogisch/fachdidaktisch) ⁽²⁾	Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten I)	Studienbegleitendes Praktikum (Unterrichten II)
Zeit	Vorlesungsfreie Zeit	Vorlesungsfreie Zeit im Sommer (Sept., Okt.)	Während des Semesters jeden Dienstag	Vorlesungsfreie Zeit im Frühjahr (Feb., März, April)	Während des Semesters jeden Dienstag	Während des Semesters jeden Dienstag
Semester	Nach dem 1. Semester	Nach dem 2. Semester	Im 3. Semester	Nach dem 3. Semester	Im 4. Semester	Im 7. Semester
Fach		GS/HS-Pädagogik (fachunabhängig)	GS/HS-Pädagogik + Tripel 3 ⁽¹⁾ : Ku, Mu, Sp, Rel Für GS: auch D oder M (je nach Zuteilung)	GS/HS-Pädagogik (fachunabhängig)	GS: Unterrichtsfach + M/D ⁽⁴⁾ (oder T3) HS: Unterrichtsfach + T1 / T2 ⁽¹⁾ ⁽⁵⁾ wenn T1=D: G/Ek/Sk/Al/E/DZ (wahlw.) wenn T1=M: B/C/Ph/Al/E/DZ (wahlw.)	GS: Unterrichtsfach + D/M ⁽⁴⁾ HS: Unterrichtsfach + T1/ T2 ⁽⁵⁾ wenn T1=D: G/Ek/Sk/Al/E/DZ (wahlw.) wenn T1=M: B/C/Ph/Al/E/DZ (wahlw.)
Umfang	Wird kombiniert mit dem Betriebspraktikum (4+4 oder 3+5 oder 5+3 Wochen) oder kann dieses (=8 Wochen) auch mit beinhalten	15 Tage mit mind. 60 Unterrichtsstunden	Mind. 3 Std. Unterricht + 1 Std. Besprechung pro Woche in der jeweiligen Schulart		Mind. 3 Stunden Unterricht + 1 Std. Besprechung pro Woche in der jeweiligen Schulart	Mind. 3 Stunden Unterricht + 1 Std. Besprechung pro Woche in der jeweiligen Schulart oder aktive Projektbegleitung (mind. 35 Std. + Besprechung)
Aufgaben	Aktive Teilnahme an pädagogischen Tätigkeiten außerhalb der Schule	Unterrichtsbeobachtung; Erstellung eines Praktikumsheftes; mind. zwei eigene Unterrichtsversuche; vorbereitender Intensivkurs	Unterrichtsplanung & -durchführung; i.d.R. je Praxisseminar der GS-/ HS-Päd. und der jeweils gewählten Tripeldidaktik T3 oder D/M (nur für GS) ein eigener Unterrichtsversuch; Erstellung eines Portfolios o.Ä.	mind. ein eigener Unterrichtsversuch; möglich ist hier eine fachdid. Betreuung über Zulassungsarbeiten oder Projekte	Fachdidaktische Praxisseminare GS: Unterrichtsfach + M / D (oder T3) HS: Unterrichtsfach + T1/T2); i.d.R. je Fach ein eigener Unterrichtsversuch (Anbahnung didaktischer Konzepte); Erstellung eines Portfolios o.Ä. ⁽³⁾	Fachdidaktische Praxisseminare GS: U-Fach + D /M HS: Unterrichtsfach + T1/T2); i.d.R. je Fach ein eigener Unterrichtsversuch (Umsetzung did. Konzepte in offenen Lernformen); Erstellung eines Portfolios o.Ä. ⁽³⁾

Anmerkungen zur Tabelle:

(1) Das Lehramtsstudium beinhaltet die sog. Tripeldidaktiken T1/T2/T3:

T1= D oder M

T2 = G/Ek/Sk/B/Ph/C/Al/E/DZ

T3 = Ku/Mu/Sp/Rel

(2) Optional: Auslandspraktikum bzw. Sonderregelungen nach Absprache

(3) Für das Unterrichtsfach ist i.d.R. vorgesehen, dass für die Praktika Unterrichten I' und Unterrichten II' insgesamt nur ein gemeinsames Portfolio o.Ä. erstellt wird. Fragen Sie hierzu bei den entsprechenden Lehrstühlen nach.

(4) Wird hier neben dem Unterrichtsfach M gewählt, so ist bei Unterrichten II D zu belegen (und umgekehrt!!)

(5) Wird hier T1 gewählt, so ist bei Unterrichten II ein dazugehöriges T2-Fach zu belegen (und umgekehrt!!)

Weitere Informationen unter www.ku.de/praktikumsamt